

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	buero_I
NO_DOC_EXT:	2019-034360
SOFTWARE VERSION:	9.10.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	buero@luchterhandt.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Wettbewerbsbekanntmachung

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
Diepholz
49356
Deutschland
Kontaktstelle(n): büro luchterhandt
E-Mail: twistringen@luchterhandt.de
Fax: +49 40707080780
NUTS-Code: DE922

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.luchterhandt.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.luchterhandt.de/essential_grid/1177/

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

büro luchterhandt

Shanghaiallee 6

Hamburg

20457

Deutschland

E-Mail: twistringen@luchterhandt.de

Fax: +49 40707080780

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.luchterhandt.de>

Adresse des Beschafferprofils: https://www.luchterhandt.de/essential_grid/1177/

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

büro luchterhandt

Hamburg

Deutschland

E-Mail: submission.twistringen@luchterhandt.de

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.luchterhandt.de

Adresse des Beschafferprofils: https://www.luchterhandt.de/essential_grid/1177/

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Nicht-offener Realisierungswettbewerb "Erweiterung Haupt- und Realschule Twistringen"

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71200000

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71220000

71221000

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung des Erweiterungsneu- bzw. der Umbau der Haupt- und Realschule in Twistringen im Landkreis Diepholz, Niedersachsen. Gemeinsam mit dem 2007 fertiggestellten Hauptgebäude mit Aula und der 3-Feld-Sporthalle aus den 1970er Jahren soll dadurch ein zeitgemäßer und städtebaulich wohlproportionierter und angemessener Schulkomplex mit Campuscharakter entstehen. Neben zusätzlichen Unterrichtsräumen werden zudem einige Lehrer-, Verwaltungs- und Nebenräume mit insgesamt ca. 900 m² Nutzfläche im Neubau ihren Platz finden. Darüber hinaus soll optional aufgezeigt werden, wie sich eine Mensa für ca. 100 Personen (ca. 300 m² Nutzfläche inkl. Küche) und die notwendigen Nebenräume städtebaulich wie auch im Detail in der Gebäudekomposition einordnen. Voraussetzung der Neubepanung des Gebiets ist zunächst der Abriss des südlich gelegenen Altbaus mit 1-Feld-Sporthalle aus den 1950er Jahren. Zudem umfasst die Aufgabe, den maroden und unwirtschaftlichen „16er-Trakt“ entweder zu sanieren und umzubauen oder ebenfalls in Gänze abzureißen und neu zu planen. Als Grundlage für die Planung dienen die vorhandene Dokumentation des Gebiets, ein differenziertes Raumprogramm sowie die beabsichtigte Budgetierung des Projekts für die Kostengruppen 300 - 400 von ca. 2,5 Mio. Euro brutto.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Aus dem Teilnahmewettbewerb sind acht Teilnehmer, aus zwei Lostöpfen per Losverfahren zur ermitteln. Weitere zwei Teilnehmer sind bereits gesetzt.

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht per E-Mail unter submission.twistringen@luchterhandt.de eingereicht haben und die formalen Kriterien sowie die Mindestanforderungen erfüllen, sind für das Losverfahren zugelassen. Es sind ausschließlich Bewerbungen elektronische Bewerbungen zugelassen.

Aus Lostopf 1 werden sechs arrivierte Architekturbüros ausgelost. Die Bedingung für Lostopf 2 ist das Einhalten der Altersgrenze von 40 Jahren (Stichtag ist der 01.01.1979 oder jünger). Aus diesem Lostopf werden zwei junge Büros ausgelost. Sämtliche formale Kriterien sowie die Mindestkriterien/-anforderungen und die Auswahlkriterien sind in der Anlage "Bewerberbogen" benannt.

Die formalen Kriterien sind zum Zeitpunkt der Bewerbung mittels Eigenerklärung zu bestätigen. Im Anschluss an das Losverfahren werden die entsprechenden Nachweise von den gelosten Teilnehmern abgefordert.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Architekt/-in gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.2) Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 10

IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

npc Architekten, Bremen

AJS architekturbüro jürgen schlake GmbH, Syke

IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die im Programm der Auslobung definierten Anforderungen gelten als Richtmaß für die Beurteilung durch das Preisgericht:

- Städtebauliche Qualität: Maßstäblichkeit der Bebauung, Integration in den Stadtraum und Bezug zu bestehenden Schulgebäuden, Adressbildung und Funktionalität des Außenraums
- Hochbauliches Konzept: Architektonische Qualität, Gestaltqualität der Fassaden/Baukörpergliederung, Erschließungskonzept, Barrierefreiheit
- Erfüllung und Qualität der Umsetzung des Raum- und Funktionsprogramms;
- Qualität des energetischen Konzepts und des Konzepts zur Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit in Baukosten Unterhalt und Betrieb

Die Reihenfolge der Kriterien hat auf deren Wertigkeit keinen Einfluss. Dem Preisgericht obliegt eine verantwortliche, den Vorgaben und Intentionen der von der Ausloberin in der Auslobung formulierten Rahmenbedingungen genügende Bewertung.

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 05/04/2019

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) Preise und Preisgericht**IV.3.1) Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Für den Wettbewerb steht eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 39.000,00 EUR (netto) zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, die Summe für Preise und Anerkennungen wie folgt aufzuteilen:

1. Preis 16 000,00 EUR,

2. Preis 11 000,00 EUR,

3. Preis 8 000,00 EUR,

Anerkennungen 4 000,00 EUR.

Das Preisgericht kann einstimmig eine andere Aufteilung der Summe für Preise und Anerkennungen beschließen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: ja

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Es sind 7 stimmberechtigte Preisrichter (4 Fachpreisrichter, 3 Sachpreisrichter) vorgesehen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Realisierung und weitere Beauftragung:

Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe. Die Ausloberin beabsichtigt unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts die/den mit dem ersten Preis ausgezeichnete Teilnehmer(n)/-innen beauftragen, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, insbesondere soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrundeliegende Aufgabe realisiert wird.

Beauftragt werden die Planungsleistungen folgender Leistungsphasen:

- die Leistungsphasen 1 bis 4 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI 2013
- teilweise die Leistungsphase 5, mindestens die qualitätssichernden Bestandteile (z.B. Leitdetails)
- optional Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 9
- optional der Abbruch des Altbaus
- optional der Abbruch des 16er Trakts
- optional Sanierung des 16er Trakts

Termine:

23.04.2019 Frist für schriftliche Rückfragen

24.04.2019 Rückfragenkolloquium

21.06.2019 Abgabe der Pläne (Poststempel)

05.07.2019 Abgabe der Modelle (Poststempel)

21.08.2019 Preisgerichtssitzung

anschließend öffentliche Ausstellung der Arbeiten

Anlagen der Wettbewerbsbekanntmachung:

- 1. Bewerberbogen
- 2. Verfahrensteil des Wettbewerbsverfahrens
- 3. Lageplan des Projektgebiets

Die Anlagen finden Sie unter: www.luchterhandt.de/essential_grid/1177/

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird auf § 160 GWB verwiesen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/03/2019